

Merkblatt

Schwyz, 18. Mai 2017

Vorbereitung auf den Schulweg

Generelle Tipps

- Beginnen Sie früh mit der Verkehrserziehung und begleiten Sie Ihr Kind beobachtend.
- Verhalten Sie sich selbst stets vorbildlich als Fussgänger, auch wenn die Zeit drängt.
- Kleiden Sie Ihr Kind im Strassenverkehr stets in helle, leuchtende Farben; viele erhältliche Kleidungsstücke sind bereits mit lichtreflektierenden Materialien ausgerüstet.
- Erklären Sie Ihrem Kind die jeweilige Situation mit einfachen Worten und lassen Sie es das Gesagte wiederholen. Weisen Sie Ihr Kind auf besondere Gefahren hin.
- Beachten Sie die Reihenfolge: vorzeigen – gemeinsam machen – allein machen lassen – beobachten und loben; wenn nötig korrigieren Sie.
- Begeben Sie sich beim Üben auf die Augenhöhe Ihres Kindes. Kinder sehen nicht über die Autos oder andere Hindernisse am Strassenrand.

Vorbereitung auf den 1. Schultag

- Wählen Sie den sichersten Schulweg, nicht den kürzesten.
- Trainieren Sie diesen bereits Wochen vor Schulstart mit Ihrem Kind, bis Sie ihm nach einer angemessenen Übungszeit zutrauen, den Weg zur Schule und zurück alleine zu gehen.
- Bringen Sie Ihrem Kind bei, dass es bei unübersichtlichen Abschnitten ein paar Schritte weiter geht und sich eine gute Stelle sucht, um die Strasse zu überqueren.
- Üben Sie auch bei scheinbar ungefährlichen Strassen. Denn hier sind sich die Kinder der Gefahr, die nicht so offensichtlich ist, meist nicht bewusst.
- Verdeutlichen Sie bei Fussgängerstreifen die gängige Regel ‚Warte, Luägä, Losä, Laufe‘.
- Weisen Sie zwingend darauf hin, dass der Fussgängerstreifen bei herannahendem Verkehr nur bei gänzlichem Stillstand der Räder begangen werden soll.

Während der Schulzeit

- Berechnen Sie für den Schulweg genügend Zeit ein und schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig los.
- Auch bei regnerischem und kaltem Wetter kann einem Kind der Schulweg zu Fuss durchwegs zugetraut werden. Auf das Mitgeben von Regenschirmen sollte man aufgrund der Sicht Einschränkungen jedoch verzichten.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind auf seinem Schulweg immer mit dem später von der Polizei abgegebenen Leuchtgurt oder den Leuchtbekleidungen ausgerüstet ist.
- Behalten Sie den Schulweg Ihres Kindes regelmässig im Auge. Bei auftretenden Baustellen oder baulichen Veränderungen wird es unter Umständen nötig sein, Ihrem Kind neue Verhaltensmuster oder Umwege aufzuzeigen.
- Zögern Sie nicht, sich bei ausserordentlichen Schwierigkeiten mit den Schulverantwortlichen oder der Kantonspolizei Schwyz, Prävention, in Verbindung zu setzen. > www.sz.ch/polizei